

## 9. Jahrestagung der DGPuK-Fachgruppe Medien- sport und Sportkommunikation

### „Von olympischen Arenen zu digitalen Venues – Kommunika- tionsräume des Sports“ 23.–25. September 2026, Kiel

#### Call for Papers

Zur 9. Jahrestagung der Fachgruppe Mediensport und Sportkommunikation der DGPuK laden Prof. Dr. Holger Ihle als Veranstalter sowie Dr. Philip Sinner (Universität Bremen) und Dr. Jörg-Uwe Nieland (Alpen-Adria-Universität Klagenfurt) für die Fachgruppe an die Hochschule für angewandte Wissenschaften Kiel (HAW Kiel) ein. Einreichungen sind insbesondere zum Tagungsthema „Von olympischen Arenen zu digitalen Venues – Kommunikationsräume des Sports“ gewünscht. Erbeten sind explizit auch Einreichungen für das thematisch offene Panel zu aktueller Forschung zum Themenbereich Sportkommunikation.

#### *A: Von olympischen Arenen zu digitalen Venues – Kommunikationsräume des Sports (thematisches Panel)*

Sport findet in Räumen statt – seien es physische Orte wie Stadien, Hallen oder olympische Arenen oder digitale Räume wie Livestream-Plattformen, soziale Netzwerke oder virtuelle „Venues“. Mit der fortschreitenden Mediatisierung und Digitalisierung verschieben sich Grenzen zwischen realen und virtuellen Räumen, zwischen Zuschauerraum und Spielfeld, zwischen lokalen Gemeinschaften und globalen Öffentlichkeiten.

Olympische Spiele bilden dabei seit jeher eine Projektionsfläche und einen besonderen Kommunikationsraum: Sie stehen für globale Aufmerksamkeit, für komplexe Inszenierungen von Nationen und Kulturen, für Fragen der Nachhaltigkeit und Diversität ebenso wie für die Wechselwirkungen von Sport, Medien, Politik und Wirtschaft. Gleichzeitig entstehen mit Blick auf olympische Großereignisse neue Herausforderungen und Chancen für Sportjournalismus, Sportorganisationen, Athlet:innen und Fans.

Neben diesen globalen Arenen gewinnen auch Breitensportevents – etwa Stadtläufe, Hobby-Radrennen und Triathlons oder Segelregatten – an Bedeutung. Hier greifen, Sport, Tourismus und Regionalmarketing ineinander und die Events tragen dazu bei, Orte und Regionen medial sichtbar zu machen und touristisch zu profilieren.

Die Tagung möchte diese Transformationsprozesse in den Blick nehmen und dazu einladen, Kommunikationsräume des Sports in ihrer historischen, gegenwärtigen und zukünftigen Dimension zu reflektieren. Mögliche Fragestellungen sind etwa:

- Veränderungen in der Kommunikation in und über **Sportarenen, Stadien und Austragungsorte von Großereignissen** (z. B. Olympische Spiele, Weltmeisterschaften, Multisportevents)

- **Digitale Venues** wie Livestreams, Virtual Reality, E-Sport und Social-Media-Plattformen
- **Breitensportevents als Kommunikations- und Vermarktungsräume** für Orte, Regionen und Destinationen
- **Hybridisierung von Räumen** (z. B. Second-Screen-Nutzung, Augmented-Reality-Erlebnisse)
- **Fankulturen und -kommunikation** zwischen Stadionkurve und Online-Community
- **Medienlogiken** und Inszenierungen sportlicher Räume, insbesondere im Kontext globaler Sportevents wie Olympia
- **Ökonomische, politische und rechtliche Rahmenbedingungen** von Kommunikationsräumen im Sport
- Auswirkungen auf **Sportjournalismus, Sportorganisationen und Athlet:innenkommunikation**
- **Vergleichende Perspektiven** (z. B. historische Entwicklungen, internationale Unterschiede)

Beiträge können sowohl theoretisch-konzeptionell als auch empirisch (qualitativ, quantitativ, Mixed-Methods) ausgerichtet sein.

#### *B: Ergebnisse aktueller Forschung (offenes Panel)*

Im offenen Panel sind Beiträge aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven und Themenbereichen willkommen, die sich mit Mediensport und Sportkommunikation befassen. Thematisch und methodisch gibt es keine Einschränkungen, sofern der Beitrag einen klaren Bezug zur (medialen) Sportkommunikation aufweist. Neben empirischen Arbeiten sind auch theoretisch-konzeptionelle Einreichungen erwünscht.

#### *Formalia*

- **Einreichungsformat:** Extended Abstracts (max. 6.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, exkl. Literaturangaben)
- **Einreichungssprache:** Deutsch oder Englisch
- **Deadline:** 15. April 2026
- **Einreichungsweg:** als PDF über die Tagungswebsite ([tagung-sportkommunikation.de](http://tagung-sportkommunikation.de) → Einreichung)
- **Reviewverfahren:** double-blind Peer-Review; bitte anonymisierte Fassung einreichen (Kontaktdaten werden über Conftool separat erfasst).

#### *Kriterien der Begutachtung:*

- Plausibilität der theoretischen Fundierung
- Angemessenheit der Methode (bei empirischen Arbeiten)
- Klarheit und Prägnanz der Darstellung
- Beitrag zum Forschungsfeld

- Zusätzlich: Bezug zum Tagungsthema (Panel A) bzw. Innovationspotenzial (Panel B)
- Die Ergebnisse des Review-Verfahrens werden bis Ende Juni 2026 mitgeteilt.

## Tagungsort und -ablauf

Die Konferenz ist als Präsenzveranstaltung in Kiel geplant. Informationen zu Programm und Rahmenveranstaltungen werden im Frühjahr 2026 auf der Tagungswebsite veröffentlicht.

## Nachwuchs-Workshop

Der 6. Nachwuchs-Workshop der Fachgruppe findet am 23. September 2026 in Kiel statt und richtet sich an Masterand:innen und Doktorand:innen im Bereich Sportkommunikation. Hierzu ist ein gesonderter Call veröffentlicht. Bitte teilen Sie diesen in Ihren Netzwerken und weisen auch vielversprechende Studierende auf diese Möglichkeit hin. Die Teilnahme ist kostenlos und nicht an eine Mitgliedschaft in der DGPK gebunden.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen!

Für die ausrichtende Hochschule  
Prof. Dr. Holger Ihle

Für die Fachgruppe  
Dr. Philip Sinner (Sprecher)  
Dr. Jörg-Uwe Nieland (Sprecher)  
Chiara Gethmann (Mittelbausprecherin)  
Marc Tietjen (Mittelbausprecher)